

# Siegerin unter Siegern

**Experten-Trophy** | Beim Finale des ATR Wissenswettbewerbs in Hamburg holte sich Sandra Märki den Gesamtsieg. Die Teilnehmer erhielten in den Vorrunden und beim Finale eine praxisnahe Intensivschulung zum Thema E-Mobilität.



Finale der Experten-Trophy 2023: Gruppenbild mit allen Experten, Trainern und Paten.

**B**eim großen Finale des ATR-Wissenswettbewerbs Experten-Trophy in Hamburg konnte Sandra Märki (Kfz-Meisterbetrieb Edgar Bigler, Wellheim) den Gesamtsieg erringen. Sie setzte sich schließlich in einem Teilnehmerfeld aus mehr als 30 Finalisten durch, die im Trainingszentrum von Trainmobil in Hamburg an drei Tagen um den Titel

kämpften. Auf dem zweiten Platz landete Guido Herrmann (Auto Zimmer, Saarbrücken), dritter Sieger wurde Hendrick Beecken (Kfz-Meisterbetrieb Hendrik Beecken, Winsen). Die feierliche Preisverleihung fand in der Hamburger Event-Location Kai 10 statt.

In den über 30 lokalen Vorrunden-Veranstaltungen in Deutschland und Österreich sowie beim Finale drehte sich diesmal alles um die Elektromobilität. Bereits vorhandenes Wissen aus der Ausbildung konnte aufgefrischt und weiterführendes Wissen in den Trainings erworben werden. „Man kann sich nie genug weiterbilden, und wenn man das gratis machen kann und mit Spaß, dann ist es umso cooler“, sagte die Gewinnerin. Sie hatte 2023 bereits an der Azubi-Weiterbildungs-Initiative „Camp der Champs“ von ATR teilgenommen und den zweiten Platz belegt.

„Im Gegensatz zum Camp der Champs, das sich an Azubis ab dem zweiten Lehrjahr richtet, kämpfen bei der Experten-Trophy gestandene Gesellen und Meister, entsprechend höher ist das Niveau der Trainings und die Fragen für den abschließenden Wissenstest“, so die Erfahrung der strahlenden Siegerin Märki. Gemeinsam sei beiden Veranstaltungen aber die hohe Motivation der Teilnehmenden.

Henning Kaess, Managing Director des Veranstalters ATR International AG, freute sich über den hohen Zuspruch der Teilnehmer: „Wir haben acht Wiederholungstäter dabei, das zeigt uns, dass die Teilnehmer wirklich von den Trainings profitieren und sehr gerne wiederkommen.“ Partner der Initiative sind in diesem Jahr Varta Automotive, Valeo, Mahle und Continental/ATE. Die Trainings der Vorrunde, aber auch das Finale wurden, wie immer hochprofessionell, von Trainmobil Trainings für Praktiker GmbH aus Hamburg durchgeführt.

## Erwerb des 3S-Zertifikats

Das besondere Highlight der diesjährigen Experten-Trophy: Alle Teilnehmenden der Vorrundentrainings erhalten das Hochvolt-2S-Zertifikat. Wer es be-

## Kurzfassung

Das Finale der ATR Experten-Trophy in Hamburg war krönender Abschluss des Wissenswettbewerbs und beinhaltet ein Intensivtraining zur E-Mobilität. Den Finalisten winkt die HV-Qualifizierung 3S.



Die Gesamtsiegerin Sandra Märki war engagiert bei der Sache – und sie weiß, was sie tut.



Die strahlende Siegerin Sandra Märki (Kfz-Meisterbetrieb Edgar Bigler, Wellheim) mit dem Zweitplatzierten (r.) Guido Herrmann (Auto Zimmer) und Hendrik Becken (Kfz-Meisterbetrieb Hendrik Becken).

reits hat, bekommt die Auffrischung (Update 2S). Beim Finale in Hamburg gab es dann die Möglichkeit, das Zertifikat der Stufe 3S kostenlos zu erhalten, sofern die Voraussetzungen für Stufe 3S gegeben sind (u. a. mindestens eine Qualifikation nach Stufe 2S, Mindestalter 18 Jahre, Erste-Hilfe-Ausbildung).

Beim Finale in Hamburg erhielten die Teilnehmer an unterschiedlichen Stationen, die überwiegend von den Paten Varta Automotive, Valeo, Mahle und Continental/ATE gestaltet wurden, wertvolles Wissen aus erster Hand. Auf dem Programm standen unter anderem die Batteriediagnose beim Antriebs-Akku und die Bestimmung des Gesundheitszustands der Batterie (Mahle), vertieftes Wissen zur Bordnetzatterie (Varta), Spannungsmessung am Elektro-

fahrzeug (Continental), Zellentausch beim Antriebs-Akku und Einführung in das Thermomanagement beim E-Fahrzeug (Valeo).

### Hohe Akzeptanz in der Branche

„Wir sehen eine unglaublich hohe Wertschätzung bei den Industriepartnern, der Wettbewerb genießt ein sehr gutes Image und mittlerweile kommen die Unternehmen von allein auf uns zu, um eine Patenschaft zu übernehmen“, freute sich Henning Kaess. Die Paten werden passend zu den jeweiligen Themen ausgewählt, die im Wettbewerb vermittelt werden. „Nachdem wir dieses Jahr einen Riesenerfolg mit dem Thema E-Mobilität hatten, haben wir für kommendes Jahr ein nicht minder spannendes Thema he-

### Die Experten-Trophy

Die Experten-Trophy ist eine Weiterbildungs-Initiative der ATR Service GmbH zusammen mit den ATR-Gesellschaftern Matthies, LKQ Stahlgruber, PV Automotive und Neimcke.

Die Initiative richtet sich an alle ausgebildeten Kfz-Fachkräfte in freien Mehrmarkenwerkstätten. Zwischen Juli und Dezember 2023 fanden an 33 Standorten in Deutschland und Österreich jeweils zweitägige Trainings für alle ausgebildeten Kfz-Fachkräfte statt.

In diesem Jahr ging es um elektrotechnische Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen und an Hochvoltenergiespeichern, sichere Arbeitsverfahren für unter Spannung stehende HV-Systeme, Arten und Aufbau von Energiespeichern sowie Spannungsmessung, Fehlersuche & Prüfmethoden. Mit der Qualifizierungsstufe 3S steht der Fehlersuche an unter Spannung stehenden HV-Systemen und -Komponenten, die nicht spannungsfrei geschaltet oder die Spannungsfreiheit nicht festgestellt werden können, nichts mehr im Wege. Dies gilt zugleich für Arbeiten an unter Spannung stehenden Energiespeichern und Arbeiten mit entsprechendem Gefährdungspotenzial. Paten der Veranstaltung sind in diesem Jahr Continental/ATE, Clarios/Varta, Mahle und Valeo. Wir von asp AUTO SERVICE PRAXIS waren erneut Medienpartner.

rausgesucht: Es geht um 48-Volt-Bordnetz und um intelligente Lichtsysteme in Fahrzeugen“, verriet Henning Kaess am Rande der Veranstaltung.

Die Inhalte an den Lern- und Prüfungsstationen waren vielfältig und gaben den Finalisten tolle Einblicke in die gesamte Bandbreite der E-Mobilität. Bei der Gestaltung der Stationen waren auch die Paten maßgeblich eingebunden.

### Spannende Trainingsinhalte

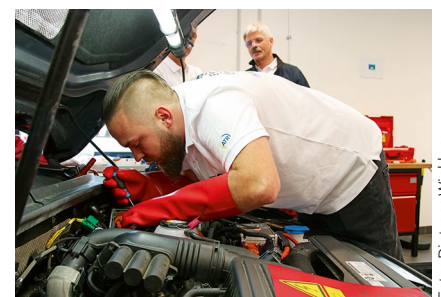
So gab es eine innovative Lernstation mit Einsatz von Virtual Reality. Die Anwendung wurde von Trainmobil entwickelt und dient zu Trainingszwecken – beispielsweise zur Unterweisung in Unternehmen. Konkret wird Schritt für Schritt gezeigt, wie E-Fahrzeuge span-



Zutritt verboten – an der Station Zellentausch ging es an die Hochspannung.



Nur mit persönlicher Schutzausrüstung: Die offene Batterie steht unter Spannung.



Spannungsmessung am E-Fahrzeug – sind alle Stromkabel in Ordnung?



Foto: Dietmar Winkler

**Michael Wendt (Valeo) erklärte, was das Thermomanagement in E-Fahrzeugen leistet.**



Foto: Dietmar Winkler

**Andree Schultze (Mahle) war der Mann für Diagnose-Wissen zur Hochvoltbatterie.**



Foto: Dietmar Winkler

**Jörg Vogt (Varta) sieht künftig noch mehr Aufgaben für die Bordnetzatterie im Auto.**



Foto: Dietmar Winkler

**Michael Schindler (ATE/Continental) ist der Experte für Bremsentechnik beim E-Auto.**



Foto: Dietmar Winkler

**Henning Kaess, ATR, freut sich über hohe Akzeptanz des Wettbewerbs in der Branche.**

nungsfrei gestellt werden. Da dies für unterschiedliche Fahrzeugtypen unterschiedlich gelöst ist, gibt es diese Trainings für unterschiedliche Fahrzeuge. Mit der VR-Brille erleben die Kandidaten den Prozess im dreidimensionalen Raum. Was im VR-Training gelernt wurde, sollte dann am Tag der Prüfung am echten Fahrzeug umgesetzt werden.

Am Vortag der Prüfung gab Varta den Teilnehmern noch einmal wichtige Profitipps zum Umgang mit der Bordnetzatterie in der Werkstatt sowie Tipps für Wartung und Service. Aufgrund der hohen Anforderungen an die Bordnetzbat-

terie bleibt diese auch im E-Auto ein zentraler Baustein.

### Paten vermitteln Spezial-Wissen

An der Lernstation von Continental lernen die Teilnehmer alles zum Thema Isolationsprüfung am E-Fahrzeug. Die Trainer zeigten den Finalisten, wie mittels Spannungsmessgerät und Isolationsprüfer geprüft werden kann, ob die Isolation der Kabel in Ordnung ist oder ob Kabel durchgescheuert sind oder sich Feuchtigkeit im System befindet. In der Prüfung hatten die Teilnehmer es mit präparier-

ten Fahrzeugen zu tun und mussten den Fehler selbstständig lokalisieren.

Mahle Aftermarket führte die Teilnehmer in die hohe Schule der Batteriediagnose ein. Mit dem System E-Health Charge, das Gleichstrom-Laden und Diagnose kombiniert, können zuverlässige Angaben über den „Gesundheitszustand“ der Hochvolt-Batterie erhalten werden. Dabei kommuniziert das E-Health Charge zusätzlich mit dem TechPro-Diagnosegerät, das während der Messung an die OBD-Schnittstelle des Autos gehängt wird. Die Software-Anwendung E-Health Charge spuckt anschließend einen Report aus, auf dem der Gesundheitszustand der Batterie (State of Health, SoH) sowie weitere Daten zu finden sind.

Ein Intensivtraining zum Thermomanagement bot Valeo den Finalisten in Hamburg. Der Akku kann nur richtig arbeiten, wenn er sich in einem gesunden Temperaturfenster befindet – dafür sorgt das Thermomanagementsystem im E-Fahrzeug. Valeo vermittelte Kenntnisse zum Thema Kühlung der Batterie und den Zusammenhang mit der Klimaanlage im Fahrzeug. Zudem ging es um die korrekte Wartung dieser komplexen Systeme.

Schließlich ging es an der letzten Station so richtig ans Eingemachte: Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen tauschten die Prüflinge ein Zellmodul in einer geöffneten Antriebsbatterie eines VW E-up.

Dietmar Winkler |